

Wir feiern 10 Jahre Bildungsnetzwerk



Soziale Region

BildungsRegion

Nachhaltige Region

Aktive Region

Veranstaltungsreihe

Herausgeber

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 43 | Bildungsbüro
Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

Telefon 0241/5198-4300
E-Mail bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Verantwortlich Dr. Sascha Derichs und Gabriele Roentgen
Redaktion Nadine Ogiolda
Gestaltung & Druck Druckerei StädteRegion Aachen
Grafik Titelseite Büro G29

Stand Mai 2019
Auflage 1.500 Exemplare

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

zehn Jahre ist es her, dass wir uns auf den Weg gemacht und ein gemeinsames regionales Bildungsnetzwerk gegründet haben. Das Land NRW, die Stadt und der ehemalige Kreis Aachen haben diese Initiative vorangebracht. Heute agieren die StädteRegion Aachen und das Land in enger Kooperation mit vielen weiteren Bildungsakteuren aus der Region, um ein gemeinsames Verständnis von guter Bildung mit spannenden Angeboten zu schaffen. Unser Ziel ist die optimale Gestaltung der Bildungsangebote für alle Kinder und Jugendlichen in der Region.

Viele engagierte Menschen arbeiten im Bildungsnetzwerk. Dort werden Ideen ausgetauscht, Konzepte gemeinsam entworfen und umgesetzt. Bei der Gründung konnte auf bewährte Strukturen und vorhandene Expertise – wie beispielsweise das ElPri-Netzwerk – zurückgegriffen werden. Synergien wurden genutzt, mehr und mehr Kooperationen geschlossen, Pilotprojekte initiiert und belastbare partizipative Arbeitsstrukturen aufgebaut. Die Folge: erweiterte Bildungsangebote, neue Teilhabechancen und Perspektiven für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Zahlen verdeutlichen die Entwicklung in den letzten zehn Jahren: Mehr als 6.000 Bildungsverantwortliche aus Institutionen und ca. 60.000 Kinder und Jugendliche werden jährlich (!) direkt erreicht.

Das städteregionale Bildungsbüro versteht sich hierbei als Begleiter und Berater von Prozessen. Es unterstützt die Abstimmung der Bildungsverantwortlichen und Entscheidungsträger aus allen zehn Kommunen und ist Ansprechpartner und Kontaktstelle für Politik und Bildungsakteure.

Wir haben uns anlässlich des 10-jährigen Jubiläums im Jahr 2019 für eine besondere Veranstaltungsreihe mit einer Vielzahl von Fachveranstaltungen entschieden: Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!



Susanne Schwier

Beigeordnete für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport der Stadt Aachen; stv. Vorsitzende des Lenkungskreises der BildungsRegion Aachen



Markus Terodde

Dezernent für Bildung, Jugend und Struktur-entwicklung der StädteRegion Aachen; Vorsitzender des Lenkungskreises der BildungsRegion Aachen

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in gemeinsamer Verantwortung von Land und Kommune agieren die Regionalen Bildungsnetzwerke mit dem erklärten Ziel, bessere Bildungschancen für die Menschen in der StädteRegion Aachen zu schaffen, und das seit nunmehr zehn Jahren.

Die Bildungsnetzwerke wirken in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft darauf hin, eine Balance zwischen der regionalen Perspektive und der Landesperspektive herzustellen.

In der StädteRegion Aachen spielt die in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsene, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Akteure eine entscheidende Rolle für die Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Effiziente Kommunikationsstrukturen, die Bündelung von Ressourcen und ein gutes Schnittstellenmanagement sind weitere Gelingensbedingungen für eine an die Bedarfe der Region angepasste Bildungsarbeit. Die Verantwortlichen im Steuerungsgremium des Lenkungskreises, die sich über die Ziele der Netzwerkarbeit und die Handlungsfelder verständigen, fungieren dabei als Motor für die Steuerung und Koordination der Netzwerkarbeit. Aber natürlich sind es auch die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungsbüro, die die Planungen mit großem Engagement konkret werden lassen. Im engen Schulterschluss mit den Handlungsakteuren aus Schule, Kommune, Schulaufsicht, Kultur, Wirtschaft und vielen weiteren Institutionen wird das Netzwerk lebendig.

Das vielseitige Angebot an Fachveranstaltungen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums im Jahr 2019 spiegelt das besondere Engagement des Regionalen Bildungsnetzwerks der StädteRegion Aachen wider.

Ich wünsche allen Mitwirkenden eine anregende Veranstaltungsreihe und freue mich auf die Fortführung der konstruktiven Netzwerkarbeit in den kommenden Jahren!



Martina Galilea

Bezirkskoordinatorin RBN
in der Bezirksregierung Köln

10 Jahre regionales Bildungsbüro der StädteRegion Aachen

Wir feiern 10 Jahre Bildungsnetzwerk

Wir blicken zurück auf zehn Jahre Bildungsnetzwerk. Als das Bildungsnetzwerk vor zehn Jahren gegründet wurde, gab es in der StädteRegion Aachen bereits viel Knowhow und Expertise. Dies konnte genutzt werden, um ein Netzwerk aufzubauen, das aus einer Vielzahl von Akteuren besteht. Dass eine systematische Kooperation aller Bildungsakteure für ein erfolgreiches Bildungsmanagement unabdingbare Voraussetzung ist, ist unbestritten. Viele Faktoren müssen gemeinsam funktionieren: Hierfür bedarf es Transparenz, offener Kommunikation, Vertrauen der Partner untereinander, eines nach vorne gerichteten Blicks, um auf aktuelle Bedarfe reagieren zu können und einer kritischen Reflexion. All dies geschieht im Bildungsnetzwerk. Das erklärte Ziel ist es, Angebote abzustimmen und Kompetenzen für gelungene Bildungsbiografien zu bündeln, um alle Kinder und Jugendlichen an den Angeboten teilhaben zu lassen.

Das Bildungsnetzwerk wächst von Jahr zu Jahr, immer mehr Partner wurden mit der Zeit ein fester Bestandteil. Die erfolgreiche Arbeit ist besonders den vielen aktiven Expert*innen zu verdanken und dem großen Engagement der Akteure.

Das Bildungsbüro hat sich daher in diesem Jubiläumsjahr 2019 für ein besonderes Format entschieden: eine Vielzahl von Fachveranstaltungen für Bildungsakteure aus allen Arbeitsbereichen des regionalen Bildungsnetzwerks, die auf den folgenden Seiten näher beschrieben werden.

Hinweis

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Zu Planungszwecken benötigen wir jedoch eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.

Das Online-Anmeldeformular zu allen Veranstaltungen finden Sie unter:
www.staedteregion-aachen.de/10JahreBildungsnetzwerk

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Fachtage

- | | |
|------------|---|
| 28.05.2019 | Zusammenarbeit Elementar-/Primarstufe:
Mit Begeisterung lernen?! –
ElPri-Jubiläumsveranstaltung |
| 17.06.2019 | Erinnern – Begreifen – Handeln –
Fachtag historisch-politische Bildung |
| 03.09.2019 | Integration 2.0 – Wo stehen wir? |
| 11.09.2019 | KAoA informiert! KAoA orientiert! KAoA aktiviert! |
| 17.09.2019 | Zusammenarbeit Primar-/Sekundarstufe (ÜPS):
Kollegiale Hospitationen –
auch eine Chance für den gelungenen Übergang? |
| 24.09.2019 | MindMatters – making mind matter: Psychische
Gesundheit als Ressource für eine gute Schule |
| 26.09.2019 | Learning through the Arts – LTTA
Unterrichtsentwicklung durch ästhetisch-kulturelle
Methoden im Fachunterricht |
| 05.11.2019 | Stark in MINT:
Entdecken – Austauschen – Kooperieren |
| 06.11.2019 | „Identität entsteht nicht durch Leugnen,
Ignorieren oder Vergessen“ – Impulsgespräch mit
Prof. Dr. Aleida Assmann und Prof. Dr. Jan Assmann |
| 08.11.2019 | StädteRegion Jugend |

Weitere Veranstaltungen

- | | |
|------------------|---|
| 27.09.2019 | Rotkäppchenvariationen
der Theaterformation Stille Hunde |
| 27. – 29.09.2019 | Nachtfrequenz |
| 07.11.2019 | Dialogveranstaltung mit Prof. Dr. Aleida Assmann
und Prof. Dr. Jan Assmann |

Abschlussfest

- | | |
|------------|--|
| 19.11.2019 | „Wir feiern 10 Jahre Bildungsnetzwerk“ |
|------------|--|

Zusammenarbeit Elementar-/Primarstufe: Mit Begeisterung lernen?! – EIPri-Jubiläumsveranstaltung

Eine ermutigende Botschaft, die u. a. von Gerald Hüther immer wieder betont wird, lautet: „Die Begeisterung am Lernen kann wiedererweckt werden!“

Wir fragen uns, wie können wir die natürliche Lernfreude eines Kindes erhalten und unterstützen? Woher wissen wir, was das einzelne Kind anspricht und welche Inhalte und Methoden wann passend sind?

Dies versuchen wir bei unserer Veranstaltung zu beantworten. In einem Vortrag geht es um die besondere Herausforderung für Erzieher*innen und Lehrer*innen, wie sie die Begeisterung der Kinder für das Lernen wach halten und immer wieder neu entfachen können und sollen. Hierbei wird der Fokus auch auf die Umsetzbarkeit in der Praxis gelegt.

Zudem feiern wir das teilweise mehr als 10-jährige Bestehen der 25 städte-regionalen EIPri-Netzwerke, die durch das Engagement der Erzieher*innen und Lehrkräfte mit Leben gefüllt werden.

**Dienstag, 28. Mai 2019 | 14.30 – 17.00 Uhr
Kurparkterrassen Aachen | Dammstraße 40 | 52066 Aachen**

Zielgruppe

Lehrkräfte der Primarstufe, Erzieher*innen der Kitas, pädagogische (Fach-) Kräfte des außerunterrichtlichen Angebots (OGS), Schulsozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen der Schuleingangsphase

Referentin

Prof. Dr. Petra Hanke (Professorin an der Universität zu Köln, Arbeitsschwerpunkte u. a. Empirische Bildungsforschung sowie die Pädagogik der Kindheit und Kindheitsforschung)

Erinnern – Begreifen – Handeln – Fachtag historisch-politische Bildung

Was kann ein außerschulischer Lernort leisten? Welche Zugänge ermöglichen außerschulische Lernorte? Wie können außerschulische Orte in den Unterricht eingebunden werden?

Prof. Dr. Christian Kuchler, Thomas Schulte und Florian Niehaus bieten u. a. didaktische (Praxis-)Impulse über den Mehrwert von außerschulischen Lernorten und die Gestaltung eines wirksamen Geschichtsunterrichts für Schüler*innen in der Euregio.

Im Anschluss werden Vertreter*innen von außerschulischen Lernorten für einen Austausch vor Ort sein (u. a. Akademie Vogelsang IP, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Stadtarchiv Aachen, Wege gegen das Vergessen e. V.).

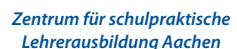
Montag, 17. Juni 2019 | 15.00 – 17.00 Uhr
Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) Aachen
Robert-Schuman-Straße 51 | 52066 Aachen

Zielgruppe

Lehrer*innen der Gesellschaftswissenschaften, Lehramtsanwärter*innen, Lehramtsstudierende und interessierte pädagogische Fachkräfte sowie Bildungsverantwortliche

Referenten

Prof. Dr. Christian Kuchler
(Didaktik der Gesellschaftswissenschaften RWTH Aachen)
Florian Niehaus, Thomas Schulte
(Fachleitung Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Aachen)



Integration 2.0 – Wo stehen wir?

Die Zuwanderung von tausenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen war in den vergangenen Jahren eine besondere Herausforderung für die Region. Mit Hilfe zahlreicher Akteure und Institutionen, aber auch privater Unterstützungen wurden vielfältige Angebote und Dienstleistungen geschaffen, die einen wichtigen Beitrag zur Integration dieser Menschen in unsere Gesellschaft geleistet haben.

Aufgrund der rückläufigen Zahlen geflüchteter Menschen ist derzeit die Tendenz zu beobachten, dass Maßnahmen und Programme im Bereich (Aus-)Bildung abgebaut werden, womit einhergehend auch der Verlust von Expertise und Netzwerken droht. Zugleich berichten Fachkräfte, dass die eigentliche Integrationsarbeit erst jetzt mit der Einmündung der Menschen in das Regelsystem beginnt. Somit steht die StädteRegion Aachen noch am Anfang eines langwierigen Prozesses. Dabei wird das städtere-gionale Bildungsnetzwerk den fortwährenden Handlungsbedarf im Integrationsbereich nur durch die Verstetigung und Überführung entsprechender Aufgaben in das Regelsystem auffangen können. Der Fachtag setzt sich mit der Frage auseinander, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Dienstag, 03. September 2019 | 14.00 – 17.00 Uhr
Bischöfliche Akademie Aachen | Leonhardstraße 18 – 20 | 52064 Aachen

Zielgruppe

(Pädagogische) Fachkräfte, Politik und interessierte Öffentlichkeit

Fachbeiträge

Serap Güler (Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen)
Brachland Ensemble



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



KAoA informiert! KAoA orientiert! KAoA aktiviert!

Vor acht Jahren startete eine hoch motivierte Akteurgemeinschaft in das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“. Das Ziel: In Zukunft verlassen unsere Jugendlichen in der StädteRegion Aachen die Schule mit konkreten Vorstellungen vom Arbeitsleben und einer passenden beruflichen Perspektive.

Acht Jahre später gibt es in den Schulen eine für alle Kinder verbindliche und regional abgestimmte berufliche Orientierung ab der achten Klasse.

Von Anfang an koordiniert die StädteRegion Aachen den Abstimmungsprozess. Sie holt alle an einen Tisch, fördert die Zusammenarbeit und bietet gemeinsam mit ihren Partnern eigene Angebote in der Berufs- und Studienorientierung an.

Aus der Akteurgemeinschaft ist eine Verantwortungsgemeinschaft gewachsen, die am Fachtag einen Blick zurück und mehrere nach vorne wirft. Kommen Sie und informieren Sie sich! Erhalten Sie Anregungen für Ihren Schulalltag! Tauschen Sie sich aus! Bringen Sie Ihre Fragen, Wünsche und Ideen ein!

Es erwartet Sie ein Fachtag der anderen Art – seien Sie dabei!

Mittwoch, 11. September 2019 | 12.00 – 17.00 Uhr

Museum Zinkhütter Hof | Cockerillstraße 90 | 52222 Stolberg

Zielgruppe

Alle im KAoA-Vorhaben engagierten Akteure, z. B. StuBO, Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Schulleitungen, Jugendhilfe, Berufsberater*innen, Fallmanager*innen, Träger, interessierte Fachkräfte aus der Wirtschaft, Bildung und Arbeitswelt

Referent Impulsvortrag

Dr. Joachim Gerd Ulrich (Bundesinstitut für Berufsbildung)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zusammenarbeit Primar-/Sekundarstufe (ÜPS): Kollegiale Hospitationen – auch eine Chance für den gelungenen Übergang?

Fremden Lehrkräften hin und wieder bei der Arbeit zusehen, den eigenen Unterricht ab und zu für andere öffnen – das riecht für viele Schulpraktiker*innen zunächst nach Mehrarbeit, manche*r sieht auch das Risiko der Zurschaustellung. Die empirische Unterrichtsforschung verweist aber auf eine bislang noch unterschätzte Positivwirkung: Kollegiale Hospitation kann die Unterrichtsqualität und die Berufszufriedenheit von Lehrer*innen enorm steigern. Wenn denn die Kriterien und die Atmosphäre stimmen.

Schulformübergreifend eingesetzt verhilft das Instrument der kollegialen Hospitation zu einem „neuen“ bzw. „veränderten“ Blick auf die andere Schulform und unterstützt dabei, den Übergang für Kinder von der Grundschule zur weiterführenden Schule zu verbessern.

Wir möchten Sie dafür gewinnen, das Instrument im schulformübergreifenden Austausch einzusetzen!

Dienstag, 17. September 2019 | 15.00 – 17.30 Uhr
St. Ursula-Gymnasium Aachen | Bergdriesch 32 – 36 | 52062 Aachen

Zielgruppe

Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe, am Übergang interessierte Fachkräfte

Referent*innen

Michael Felten (Lehrer, Publizist, Schulcoach: „Das Potential des fremden Blicks – ein Plädoyer für’s kollegiale Hospitieren“)

Sylke Zier, Helga Janser und Petra-Maria Küpper (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung: „Formen der Kollegialen Hospitation im Zsfl“)



Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Aachen

MindMatters – making mind matter: Psychische Gesundheit als Ressource für eine gute Schule

Psychische Gesundheit ist nicht alles, aber psychische Gesundheit kann einen essentiellen Beitrag zur Verbesserung der Unterrichts- und Schulqualität leisten. In Zeiten, in denen das psychische Wohlbefinden bei Schüler*innen und Lehrkräften nicht mehr wie selbstverständlich vorausgesetzt werden kann, wird ihre Förderung zu einem wichtigen Thema. Darauf zielt das schulbasierte Programm MindMatters ab. Die Materialien und Unterrichtseinheiten richten sich derzeit an Schüler*innen der Jahrgangsstufen 1-13 aller Schulformen, an Lehrkräfte, Schulleitungen, an weitere Professionen in den Schulen und an Eltern. MindMatters stammt ursprünglich aus Australien und wurde in einer Modellprojektphase an deutsche Schulen angepasst. Die Evaluationsergebnisse belegen positive Effekte durch das Programm. MindMatters gilt als ein umfassendes und wirksames Präventionsprogramm zur Förderung der psychischen Gesundheit und Bildung an Schulen und ist in allen Bundesländern verbreitet.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Kooperationsprojektes „Auf dem Weg zur guten gesunden Schule“ mit der Unfallkasse NRW statt.

Dienstag, 24. September 2019 | 18.00 – 20.00 Uhr
Haus Cadenbach | Boxgraben 99 | 52064 Aachen

Zielgruppe

Erweiterte Schulleitungen sowie interessierte Kolleg*innen aller Schulen in der StädteRegion Aachen und Ostbelgien

Referent

Prof. Dr. Peter Paulus (Professor für Psychologie am Institut für Psychologie der Universität Lüneburg)

Learning through the Arts – LTTA

Unterrichtsentwicklung durch ästhetisch-kulturelle Methoden im Fachunterricht

Die ästhetisch-kulturelle Unterrichtspraxis in nicht-musischen Fächern wird schon seit 25 Jahren in dem Programm „Learning through the Arts“ (LTTA) entwickelt und erprobt. Hier werden künstlerische Techniken und kreative Praktiken mit Künstler*innen als Partner vermittelt und methodisch eingesetzt, um fachliche Inhalte zu transportieren und nachhaltig zu speichern.

Im Programm „Generation K“ in Rheinland-Pfalz wird dies von Künstler*innen an sechs Referenzschulen zusammen mit Fachlehrkräften mit großem Erfolg umgesetzt. Mittlerweile haben über 60 Unterrichtseinheiten in allen Fächern stattgefunden.

In einem Input wird dieser Ansatz vorgestellt. Sie haben die Möglichkeit, in einem Workshop, unter Anleitung von LTTA-Künstler*innen, selbst die kreative Unterrichtspraxis zu erleben.

Donnerstag, 26. September 2019 | 1. Workshop 12.00 – 13.30 Uhr
Input 14.30 – 15.30 Uhr | 2. Workshop 15.45 – 17.15 Uhr
Centre Charlemagne | Katschhof 1 | 52062 Aachen

Zielgruppe

Schulen im Netzwerk zur Kulturellen Schulentwicklung, Kultur/Gesellschaftswissenschaftliche/MINT-Koordinator*innen, projektbeteiligte Künstler*innen, Steuergruppenvorsitzende mit (stellvertretender) Schulleitung

Referent*innen

Stephan Bock (Projektleiter „Generation K – Kultur trifft Schule“ im Kulturbüro Rheinland-Pfalz)

Stefanie Manhillen (Mixed Media Künstlerin, Kunstvermittlerin)

Marco Jodes (Tänzer, Tanzpädagoge und Bewegungsvermittler)



Stark in MINT: Entdecken – Austauschen – Kooperieren

Die Mitglieder des Arbeitskreises MINT laden Sie herzlich zur diesjährigen städteregionalen MINT-Konferenz ein. Das Ziel der Konferenz ist es, die Vielfalt der Möglichkeiten im MINT-Bereich sichtbar zu machen. Das bedeutet konkret: In der Region ist jede Menge Knowhow, Wissen und Erfahrung vorhanden. Damit alle davon profitieren können, sollten noch mehr Kooperationen initiiert und ausgestaltet werden. Und genau hier setzt die MINT-Konferenz an! Sie soll die MINT-Expertise in der StädteRegion Aachen aufzeigen und Impulse zur weiteren Vernetzung im MINT-Bereich entlang der gesamten Bildungskette setzen, mit konkreten Beispielen für den Primar- und Sekundarbereich.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus inhaltlichem Impuls, einem Markt der Möglichkeiten, bei dem sich interessante MINT-Lernorte vorstellen, Workshops zum Ausloten von Kooperationsmöglichkeiten und viel Raum zum Ausprobieren. Es wird Zeit für den persönlichen Austausch geben, um neue Ideen zu entwerfen und sich inspirieren zu lassen.

Im Fokus steht die Bildungsbiografie im Bereich MINT, um Kinder und Jugendliche zu ermuntern und zu befähigen, ihre individuellen Begabungen zu erkennen und optimal zu entfalten.

Dienstag, 05. November 2019 | 14.00 – 17.30 Uhr
Gemeinschaftsgrundschule Roetgen | Hauptstraße 61 | 52159 Roetgen

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen, MINT-Koordinator*innen sowie die interessierte Fachöffentlichkeit

„Identität entsteht nicht durch Leugnen, Ignorieren oder Vergessen“ – Impulsgespräch mit Prof. Dr. Aleida Assmann und Prof. Dr. Jan Assmann

Was ist Erinnerungskultur und wie kann sie uns dabei helfen, aus der Geschichte Lehren für Gegenwart und Zukunft zu ziehen? Am Beispiel des sich im Laufe der Zeit verändernden Umgangs mit dem Holocaust sprechen Aleida und Jan Assmann (Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2018) darüber, wie das Erinnern Verantwortung ermöglicht und einen Wandel der Werte und des nationalen Selbstbildes stützt.

Welche grundlegenden Bedingungen muss es für eine solche Erinnerungskultur geben? Welche inneren Prozesse löst das Erinnern aus? Wie kann diese Erinnerungskultur aktiv erlebt und gestaltet werden?

Mittwoch, 06. November 2019 | 18.00 – 20.00 Uhr
Krönungssaal Rathaus Aachen | Markt | 52062 Aachen

Zielgruppe

Akteure aus dem Arbeitsbereich historisch-politische Bildung, interessierte Öffentlichkeit

Moderation

Martin Schult
Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Referent*innen

Prof. Dr. Aleida Assmann und Prof. Dr. Jan Assmann (Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2018)



StädteRegion Jugend

Am 08.11.2019 wird in der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen die Veranstaltung „StädteRegion Jugend“ stattfinden. Eingeladen zu diesem coolen Tag sind interessierte, engagierte Jugendliche, Mitglieder aus Jugendgremien und alle, die Jugendpartizipation ermöglichen (wollen) oder Interesse am Thema Jugendpartizipation haben!

Auf dem Markt der Möglichkeiten gibt es an verschiedenen Ständen von politischen und nicht politischen Organisationen Informationen und die Chance, andere Jugendliche kennenzulernen. Nach einem kurzen Input werden verschiedene Themen zur Beteiligung von Jugendlichen in Politik und Gesellschaft im Open Space Verfahren angeboten: Wie kann man sich engagieren? Wie funktioniert eigentlich „einmischende Jugendpolitik“? Was wird von der nächsten „JuPa-Generation“ erwartet?

Es ist auf jeden Fall für jede*n was dabei! Der ereignisreiche Tag wird bei leckeren Snacks und Getränken zu Musik ausklingen.

Freitag, 08. November 2019 | 15.30 – 19.00 Uhr

Bischöfliche Akademie Aachen | Leonhardstraße 18 – 20 | 52064 Aachen

Zielgruppe

Jugendgremien, Jugendpfleger*innen der Kommunen, Akteure der mobilen Jugendarbeit, Sozialarbeiter*innen, politische Entscheidungsträger, Jugendliche der StädteRegion Aachen

Referent

Christoph Schlagenhof (Vorstand Landesverband Nordrhein-Westfalen Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V.)



Erasmus+

Wir feiern 10 Jahre Bildungsnetzwerk

Dienstag, 19. November 2019

Abschlussfest für geladene Gäste

„Wir feiern 10 Jahre Bildungsnetzwerk“ in der Klangbrücke, Kurhausstraße 2, 52058 Aachen

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 27. September 2019 | 20.00 Uhr

Rotkäppchenvariationen der Theaterformation Stille Hunde

Die Aufführung im Theater 99 ist als Kulturbonbon für die Kultur-Koordinator*innen aus der StädteRegion Aachen geplant. Zur Veranstaltung laden das Bildungsbüro und die Aachener Kultur- und Theaterinitiative AKuT e. V. als langjährige Kooperationspartner gemeinsam ein.

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. September 2019

Nachtfrequenz

Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung im letzten Jahr, an der ca. 2.500 Jugendliche teilgenommen haben, sollen auch in diesem Jahr viele junge Menschen zwischen 12 und 25 Jahren erreicht werden. Graffiti, Urban Gardening, Contact Improvisation, viel selbstgemachte Musik und Kunst zum Anfassen und Selbermachen, das alles wird für die Besucher*innen kostenfrei geboten und im Vorfeld von Kindern und Jugendlichen mitgeplant.

Donnerstag, 07. November 2019

**Dialogveranstaltung mit Prof. Dr. Aleida Assmann
und Prof. Dr. Jan Assmann**

Für Schüler*innen und Studierende. Nur mit Voranmeldung bei Steffen Mingenbach (steffen.mingenbach@staedtereion-aachen.de).

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Zu Planungszwecken benötigen wir jedoch eine verbindliche Anmeldung. Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter

www.staedteregion-aachen.de/10JahreBildungsnetzwerk

Barrierefreiheit

Wir bemühen uns darum, die Veranstaltungsreihe möglichst barrierefrei zu gestalten. Haben Sie individuelle Anforderungen an Barrierefreiheit? Wir können vieles möglich machen! Lassen Sie uns bei der Anmeldung bitte wissen, wenn Sie einen individuellen Bedarf haben, zum Beispiel stufenfreien Zugang zu den Räumen, Gebärdendolmetscher*innen etc., damit wir dies entsprechend planen können. Auch während der Veranstaltung können sich Teilnehmende mit Unterstützungsbedarf jederzeit an die Organisationshelfer*innen wenden.

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat

Postanschrift
StädteRegion Aachen | 52090 Aachen

Telefon +49(241)5198-0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de

 [StaedteRegion.Aachen](https://www.facebook.com/StaedteRegion.Aachen)

 [StaedteRegionAachen.de](https://www.instagram.com/StaedteRegionAachen.de)

 [@SR_Aachen_News](https://twitter.com/SR_Aachen_News)

 [StaedteRegionAachen](https://www.youtube.com/StaedteRegionAachen)

Wir gestalten Zukunft!
www.staedteregion-aachen.de